

Motion «Zukunftsgerichtete Verwendung der Gewinnausschüttung der Regio Energie Solothurn»

Grüne Fraktion der Stadt Solothurn, 23.8.2022

Erstunterzeichner: Christian Riggensch



Antrag:

«Die Einwohnergemeinde Solothurn verwendet die Gewinnbeteiligung an der Regio Energie Solothurn zur beschleunigten Decarbonisierung der eigenen Aktivitäten sowie für Massnahmen zur Milderung der Folgen des Klimawandels.»

Begründung:

Die Erlöse der Regio Energie Solothurn (RES) aus den Energielieferungen resultieren zur Zeit hauptsächlich aus dem Verkauf fossiler Energieträger. Dieses Geld hat einen sehr grossen ökologischen Fussabdruck und wurde mit einer nicht unwesentlichen Treibhausgasemission erwirtschaftet.

Um in Zukunft die Energiewende zu schaffen, investiert die RES schon heute sehr stark in erneuerbare und sekundäre Energien, wie zB in das Fernwärmenetz, den kostendeckenden Preis beim Ankauf des Solarstromes im Einzugsgebiet oder in die Energieberatung Privater und Geschäfte. Diese Investitionen werden durch die Gewinnbeteiligung der Einwohnergemeinde Solothurn (EGS) an der RES kleiner.

Diese Motion soll die Auswirkungen davon mildern, in dem dieses Geld zukünftig in den Ersatz oder Minderverbrauch von fossilen Energieträgern und damit Reduktion vom Treibhausgasausstoss («Decarbonisierung») der EGS investiert wird und Projekte zur Milderung der Folgen des Klimawandels unterstützt werden. Zum Beispiel kann auf den Gebäuden der EGS die Photovoltaik und/oder -thermik ausgebaut, der dringend benötigte Ersatz von Heizungen und Klimatisierungen vorangetrieben, Isolationen und technische Einrichtungen (zB Beleuchtung, Automatisierung) von Gebäuden modernisiert oder ökologisch und klimatisch sinnvolle Gestaltungen von Parks, Plätzen und anderen öffentlichen Räumen realisiert werden.

Unterzeichnende: